

Vorlage Nr. 14/0354

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Entscheidung	04.09.2014	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Landesprojekt "KommSport"

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW (MfFKJKS) hat Ende Januar 2014 alle Städte in NRW gebeten, sich an dem Landesprojekt „KommSport“ zu beteiligen. Nach entsprechender Antragsstellung durch die Stadt Gladbeck hat das Ministerium Ende Juli mitgeteilt, dass Gladbeck eine von insgesamt 33 Kommunen ist, die an dem Projekt „KommSport“ teilnehmen.

Ziel dabei ist es, den Kinder- und Jugendsport zu stärken sowie Kindern und Jugendlichen mit Unterstützung der Gemeinde und dem organisierten Sport vor Ort ein passgenaues Sportangebot anzubieten.

Im Mittelpunkt soll dabei die individuelle und ganzheitliche Förderung talentierter, aber auch Kinder mit Förderbedarfen stehen. Besonders Kinder und Jugendliche aus sog. bildungsfernen Familien sollen bei diesem Prozess intensiv unterstützt werden.

Der Projektzeitraum läuft von 2014 – 2017.

Offizieller Projektstart wird im Herbst 2014 mit einer Kick-off-Veranstaltung in Düsseldorf sein.

Weitere Informationen wird das MfFKJKS der Stadt in Kürze zukommen lassen. Hierrüber wird der Sportausschuss künftig zeitnah informiert.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Hintergrund für die Bewerbung der Stadt Gladbeck waren die seit dem Schuljahr 2009/10 im Rahmen des Gladbecker Bündnisprojektes „Kinder in Bewegung“ überaus positiv gemachten Erfahrungen. Die Stadt Gladbeck hat nämlich seit dem Schuljahr 2009/10 für alle Schulanfänger an den Gladbecker Grundschulen motorische Tests in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtssportverband durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2012/13 sind auch Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in das Projekt in Form eines Re-Tests eingebunden worden. Somit ist Gladbeck die einzige Kommune, die sowohl den Übergang von der Kindertagesstätte zur Primarstufe als auch den Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe mit dem Instrument „Motorische Tests für Deutschland“ abbildet.

Die angewandten Tests eignen sich sowohl zur Messung des aktuellen Leistungsstandes als auch zur Beschreibung von Leistungsveränderungen und zur Feststellung besonderer motorischer Fähigkeiten und Auffälligkeiten. Zusätzlich werden in Gladbeck auch die Schwimmfähigkeit, Vereinszugehörigkeit und jeweilige Sportart abgefragt.

Die motorische Leistungsfähigkeit steht in enger Beziehung zur Gesundheit. Diese Beziehung verfestigt sich mit zunehmendem Lebensalter. Motorische Leistungsfähigkeit setzt aber angemessene Reize für das motorische System voraus. Dieser Reizsetzung kommt im Kinder- und Jugendalter damit eine herausragende Bedeutung zu.

Zum Gesundheitszustand und zu den motorischen Fähigkeiten vieler Kinder vermelden zahlreiche Studien alarmierende Zahlen. Lese- und Rechtschreibschwächen stehen nach wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in direktem Zusammenhang mit Bewegungsmangel. Die Stadt Gladbeck steuert dieser Entwicklung mit dem Projekt „Kinder in Bewegung“ entgegen.

Bei den Überprüfungen werden die motorischen Grundfertigkeiten wie Beweglichkeit, Schnelligkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer individuell abgebildet. Die Kinder sollen zu keiner Zeit das Gefühl haben, getestet zu werden! Das Mitmachteam ist angehalten, den Kindern auf „Augenhöhe“ zu begegnen, altersgerechte Sprache und altersgerechtes Verhalten zu verwenden und den Kinder den nötigen sicheren Raum zu bieten, in Ruhe die Übungen auszuprobieren.

Ergänzend werden frisches Obst und Getränke angeboten, um den Bezug von Bewegung und positiver Ernährung niederschwellig zu vermitteln. Bewegung und richtige Ernährung bilden die Grundlage für eine nachhaltige Gesundheit.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich dem Klassen- oder Fachlehrer zur Unterrichtsgestaltung und individuellen Beratung übergeben. Klassenergebnisse dienen den Differenzierungsmöglichkeiten innerhalb des Sportunterrichts sowie anderen Unterrichtseinheiten.

Über die bisher gemachten Erfahrungen und Ergebnisse wird im Ausschuss berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.

Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Sportausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: